

Investmentfonds-Sparpläne: Ende März war kein guter Ausstiegszeitpunkt

Renditen stabilisieren sich mit zunehmender Spardauer

Frankfurt am Main, 29. Mai 2009. Regelmäßiges Sparen mit Investmentfonds konnte aufgrund der Turbulenzen an den Märkten stichtagsbezogen zum 31. März 2009 nicht mit den gewohnten Ergebnissen der Vorjahre glänzen. Diese Momentaufnahme zeigt, wie wichtig es ist, unterschiedliche Anlageklassen zu nutzen und bei Aktienfonds einige Jahre vor der geplanten Verfügung schrittweise in wertstabile Investments umzuschichten. Dagegen lohnt es sich bei Aktienfonds-Sparplänen, Börsenschwächen mit weiteren Zuzahlungen zu nutzen. Schwankungsarme Anlagen, wie z.B. **Offene Immobilienfonds und Rentenfonds**, wirken sich durch konstante Renditen über alle Anlagezeiträume stabilisierend auf jedes Anlegerdepot aus. Anleger, die in **Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutschland** 30 Jahre lang Monat für Monat 100 Euro angespart haben, erzielten zum 31. März 2009 im Schnitt ein Vermögen von rund 84.400 Euro (bei einer eingezahlten Summe von 36.000 Euro). Dies entspricht einer jährlichen Rendite von 5,2 Prozent p.a. Dabei sind alle Fondskosten inklusive des Ausgabeaufschlags berücksichtigt. Das geht aus der aktuellen Sparplan-Statistik des BVI Bundesverband Investment und Asset Management per 31. März 2009 hervor.

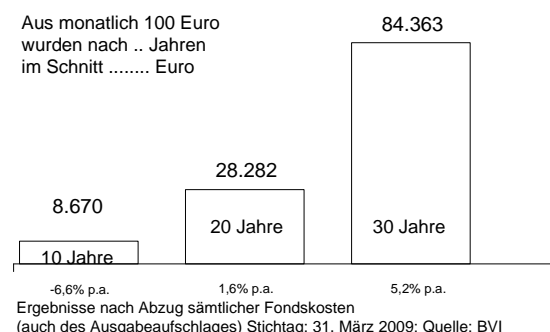
Sparplanzahlen auf einen Blick:

Fondsgruppe	10 Jahre (eingezahlt: 12.000 Euro)	20 Jahre (eingezahlt: 24.000 Euro)	30 Jahre (eingezahlt: 36.000 Euro)
Aktienfonds Deutschland			
Ergebnis in Euro	8.670	28.282	84.363
in Prozent p.a.	-6,6%	1,6%	5,2%
Aktienfonds global			
Ergebnis in Euro	7.809	26.471	69.967
in Prozent p.a.	-8,8%	1,0%	4,1%
Euro-Rentenfonds Langläufer			
Ergebnis in Euro	14.235	39.247	88.759
in Prozent p.a.	3,4%	4,7%	5,5%
Rentenfonds international Mittelläufer			
Ergebnis in Euro	12.757	35.990	90.472
in Prozent p.a.	1,2%	3,9%	5,6%
Mischfonds rentenbetont Euro			
Ergebnis in Euro	11.766	44.565	129.300
in Prozent p.a.	-0,4%	5,8%	7,5%
Mischfonds aktienbetont international			
Ergebnis in Euro	9.677	26.945	89.452
in Prozent p.a.	-4,3%	1,1%	5,5%
Offene Immobilienfonds			
Ergebnis in Euro	13.790	36.005	78.718
in Prozent p.a.	2,7%	3,9%	4,8%

Einzahlung pro Monat: 100 Euro.
Ergebnisse berücksichtigen alle Kosten inklusive Ausgabeaufschlag.
Angaben sind Durchschnittswerte der jeweiligen Fondsgruppe.
Stichtag: 31. März 2009; Quelle: BVI

Aktienfonds Deutschland

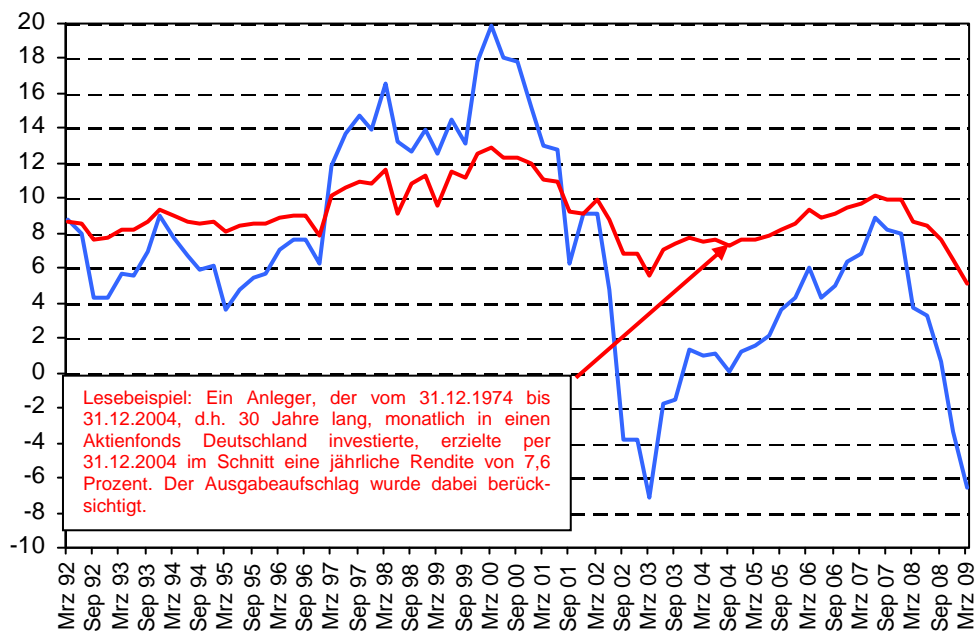
Aus monatlich 100 Euro wurden nach .. Jahren im Schnitt Euro



Abteilung
Medien und Kommunikation
Eschenheimer Anlage 28
60318 Frankfurt am Main
Postfach 10 04 37
60004 Frankfurt am Main
Tel.: 069/154090-0
Fax: 069/154090-238
presse@bvi.de
www.bvi.de

Die Ergebnisse von Aktienfonds-Sparplänen werden von den Kurseinbrüchen zwischen 2000 und 2003 sowie von der aktuellen Finanzkrise überschattet. Allerdings zahlt sich hier langer Atem aus. Dies belegt eindrucksvoll eine Zeitreihe der in der Vergangenheit erzielten Ergebnisse von **Aktienfonds-Sparplänen mit Anlageschwerpunkt Deutschland**.

Rendite von in Deutschland investierenden Aktienfonds-Sparplänen nach einer Laufzeit von 10 bzw. 30 Jahren (in Prozent p.a.)



Quelle: BVI

So bewegen sich die gemittelten Renditen im Zehn-Jahres-Vergleich in einer Bandbreite zwischen minus 7,1 Prozent (Ende März 2003) und plus 19,8 Prozent (Ende März 2000). Im 30-jährigen Anlagezeitraum war die Bandbreite der Renditen dagegen wesentlich geringer (zwischen 5,2 Prozent Ende März 2009 und 12,9 Prozent Ende März 2000). Umso länger die Laufzeit, desto weniger wirken sich Börsenausschläge aus. Zudem empfiehlt der BVI, gegen Ende der Spardauer – je nach Kapitalmarktentwicklung – schrittweise in schwankungsarme

Fondsgruppen, wie z.B. Mischfonds, Rentenfonds und Offene Immobilienfonds, umzuschichten.

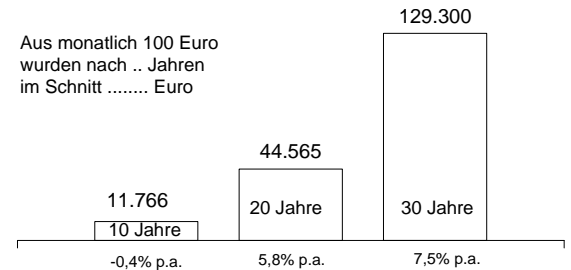
Zum Stichtag 31. März 2009 konnten Sparer, die ihr Geld langfristig in **rentenbetonte Mischfonds in Euro** anlegten, im Mittel ein Vermögen von 44.565 Euro nach 20 Jahren (Rendite: 5,8 Prozent p.a.) und 129.300 Euro nach 30 Jahren (Rendite: 7,5 Prozent p.a.) verbuchen. **Aktienbetonte Mischfonds mit internationalem Anlageschwerpunkt** erzielten im 30-Jahreszeitraum einen Wertzuwachs von im Schnitt 5,5 Prozent pro Jahr. **Mischfonds** können den Schwerpunkt des angelegten Kapitals zwischen den Assetklassen variieren, so dass das Risiko gemildert und schwankungsreiche Börsenzeiten abgedeckt werden können.

Monatliche Sparpläne mit **Euro-Rentenfonds (Langläufer)** bescherten Anlegern attraktive Renditen bei geringer Volatilität: Bei zehnjähriger Spardauer liegt die Rendite im Schnitt bei 3,4 Prozent p.a., nach 20 Jahren bei 4,7 Prozent p.a. und nach 30 Jahren bei 5,5 Prozent p.a.

Offene Immobilienfonds erreichten über alle Anlagezeiträume stetige Erträge: So verbuchte der Anleger, der über 20 bzw. 30 Jahre investierte, im Schnitt eine jährliche Steigerung von 3,9 Prozent (Endvermögen: 36.005 Euro) bzw. 4,8 Prozent (Endvermögen: 78.718 Euro).

Mischfonds rentenbetont Euro

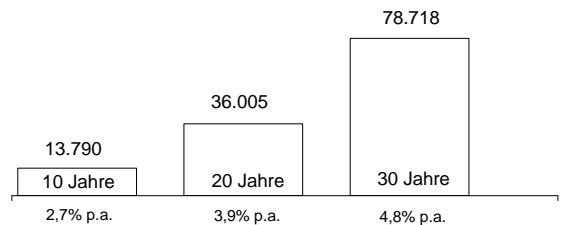
Aus monatlich 100 Euro wurden nach .. Jahren im Schnitt Euro



Ergebnisse nach Abzug sämtlicher Fondskosten (auch des Ausgabeaufschlages) Stichtag: 31. März 2009; Quelle: BVI

Offene Immobilienfonds

Aus monatlich 100 Euro wurden nach .. Jahren im Schnitt Euro



Ergebnisse nach Abzug sämtlicher Fondskosten (auch des Ausgabeaufschlages) Stichtag: 31. März 2009; Quelle: BVI